

Protokoll der öffentlichen Gemeindevertretersitzung am 11.12.18 im Gasthof Norderbrarup

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.10.2018
3. Verwaltungsbericht
4. Berichte aus den Ausschüssen
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung und Beschlussfassung über Zuschussanträge 2019
7. Zustimmung zur Qualitätsbesserung 2019 betr. Regelgruppen der Kindertagesstätten
8. Information zur Realisierung eines interkom. Gewerbegebietes und Aussage zur Beteiligung
9. Sonstige Vorlagen
10. Grundstücks- und Personalangelegenheiten

ZU TOP 1:

Um 19.00h eröffnet Bürgermeister Peter Clausen die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertretung bestehend aus Gerhardt Laß, Christine Hannemann, Uwe Petersen, Andreas Thiesen, Henning Hoff, Bernd Tobien, Dr. Rainer Hansen und Wiebke Gramm, die ehemalige Gemeindevertretung und die Gäste.

Sodann stellt der Bürgermeister fest, dass die Einladung frist- und formgerecht unter Bekanntgabe der Tagesordnung ergangen und die Vertretung vollzählig erschienen ist. Damit ist Beschlussfähigkeit gegeben. Es erhebt sich kein Widerspruch.

ZU TOP 2:

Das Protokoll vom 23.10.2018 ist allen zugegangen und wird einstimmig genehmigt.

ZU TOP 3:

Bürgermeister Peter Clausen berichtet über die wahrgenommenen Termine.

Gesondert zu erwähnen ist die Abnahme des Baugebietes Lerchenfeld am 29.11.18 im Beisein von dem Bau- und Wegeausschussvorsitzenden Henning Hoff, die Offenlegung der Tätigkeit von Uwe Petersen, die zu erwartende Preiserhöhung bei der Klärschlamm-entsorgung durch die Düngemittel VO, sowie die Bitte an die Gemeindevertretung, die in den nächsten Tagen per Mail kommende Karte, auf Eintragung aller Häuser zwecks Breitband zu prüfen.

ZU TOP 4:

a) Kulturausschuss:

Das Protokoll der Sitzung vom 22.11.18 ist allen zugegangen.

Zur nächsten Sitzung wird eine Beschlussvorlage eingereicht und die Abstimmung als Punkt auf der Tagesordnung erscheinen.

Das nächste Treffen des Dorffestausschusses findet am 14.01.2019 um 19.30h im Gasthof Norderbrarup statt, Interessierte sind herzlich eingeladen.

b) Finanzausschuss:

In Vorbereitung befindet sich der Bericht über die Finanzen im Bereich Baugebiet und Kläranlage. Zur nächsten Sitzung kann dies voraussichtlich präsentiert werden.

Auf Grund der Softwareumstellung im Amt Süderbrarup kann der Haushaltsplan für 2019 noch nicht erstellt werden.

c) Bau- und Wegeausschuss:

Henning Hoff hat den groben Straßenschaden in der Ruruper Straße vorläufig behoben. Bei der Abnahme des Baugebietes „Lerchenfeld“ sind einige defekte Bordsteine aufgefallen, ob dies durch die Anlieger nachträglich verursacht wurde, gilt noch zu klären. Das Wallaufkappen ist erfolgt, das Freischneiden der Lampen soll noch erfolgen.

d) Dorfplatzausschuss:

Die Lampe am Eingang des Platzes wurde gerichtet und die Schaukel geschmiert.

ZU TOP 5:

Gunde Hinrichsen bedankt sich für das Geschenk als ausgeschiedene Gemeindevertreterin, weiterhin merkt sie an, dass der kombinierte Fuß- und Radweg in der Knüttelallee sehr viele Stolperfallen durch Baumwurzeln aufweist. Die Zuständigkeit liegt laut Bürgermeister Peter Clausen bei der Straßenmeisterei, er wird das Thema dort ansprechen.

Bernd Wacker weist darauf hin, dass die Löcher links und rechts des „Grünen Weges“ tiefer als 10cm sind und die Gemeinde, damit bei Schäden an Autos haftbar gemacht werden kann.

Es kommt die Frage auf, wer zur Zeit weisungsbefugt ist, wenn es um das Betreten oder Verschließen von Räumen etc. in der Schule geht. Weisungsbefugt ist die Gemeinde oder das Amt.

ZU TOP 6:

Über die Zuschussanträge wurde im Block abgestimmt.

Den Zuschüssen wird einstimmig wie folgt zugestimmt:

TSV Süderbrarup:	200€
Seniorenarbeit Kirche:	200€
Frauenzimmer e.V.:	150€
Förderverein Nordlichtschule:	150€
Förderverein Kindergarten St. Marien:	50€
PPSG Rurup:	100€
Ev. Pfadfinder:	200€
Schützenjugend Norderbrarup:	400€
AWO Süderbrarup:	50€

ZU TOP 7:

Der Beschlussvorlage zur Qualitätsverbesserung der Regelgruppen der Kindertagesstätten (Erhöhung des Personals) wurde einstimmig zugestimmt.

ZU TOP 8:

Der vorliegenden Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

ZU TOP 9:

In Bezug auf den Verkehrsunfall vom 26.11.18 in der Fischerotter Straße wird der Bürgermeister das Gespräch mit der Straßenmeisterei suchen, ob eine optische Einengung der Fahrbahn in diesem Bereich und in welcher Form möglich ist. Weiterhin wird er sich um das Messfahrzeug des Kreises bemühen, da der Eindruck besteht, dort wird häufig die Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h nicht eingehalten.

ZU TOP 10:

Es liegen keine Grundstücks- und Personalangelegenheiten vor.

Um 20.15h schließt Bürgermeister Peter Clausen die Sitzung.